



Lieferant : DYMON Inc.
USA



ERAD GmbH
NEIKESSTRASSE N°5 D-66111
SAARBRÜCKEN
Tel. 0681/9387-550
FAX 0681/9387-551
e-mail. ERADdeutschland@aol.com



Berater : CHEMTOX A/S
Umweltberatung
Torvet 7 - 3400 Hillerød
Dänemark
Tél : (+45) 42 24 22 88
Fax : (+45) 42 24 24 11

1) Stoffzubereitungs – und Firmenbezeichnung: fw hansewerkzeug GmbH & Co. KG, Billwerder Neuer Deich 70, 20539 Hamburg

SCRUBS

IMPRÄGNIERTE REINIGUNGSTÜCHER

2) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen :

• Chemische Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R.Sätze

Stoffe	Gehalt in Gew. %	Klassifizierung
2,6-di-tert-butyl-p-crésol	<1 -	Xn;R22 Xi;R36/37/38 N;R51/53
Sodium lauryl sulfat	<5	Xn;R22 Xi;R36/38
Triclosan	<0,3	Xi;R36/38, N;R50/53
R-p-mentha-1,8-diene	<10 R10	Xi;R38;R43; N;R50/53
Isopropyl alcohol	<5 F;R11	Xi;R36 R67
C10-13 Isoparaffin	<5	Xi;R36

• Chem. Bezeichnung / % Bereich / MAK-Wert / TRK-Wert / BAT-Wert

3) Mögliche Gefahren :

- **Für den Menschen** : siehe Punkt 11 und 15. Risiko der Augenreizung. Bei Hautentzündung sollte vor dem Gebrauch des Produktes um Rat gefragt werden.
- **Für die Umwelt** : keine bekannt (siehe Punkt 12.1).

4) Erste Hilfe Maßnahmen :

- **Einatmen** : Wahrscheinlich äußerst gering, da die Flüssigkeit durch das Tuch aufgesaugt wird.
- **Augenkontakt** : Ca. 15 Minuten lang Augen mit viel Wasser ausspülen, indem man die Augenlider hochhebt, um die Flüssigkeit herauszuspülen. Sofort einen Arzt konsultieren.
- **Symptome** : Rötung, Tränen und Brennen. Risiko der Okularreizung minimal gem. der Normen FHS/CPSC.
- **Hautkontakt** : Unwahrscheinlich. Das Produkt ist zur Hautreinigung bestimmt.
- **Verschlucken** : Gefährden Sie keinen natürlichen Eingang. Wenn eine große Menge Flüssigkeit absorbiert wurde, provozieren Sie kein Erbrechen, rufen Sie sofort einen Arzt an oder die Anti-Gift-Zentrale.
- **Symptome** : Reizung der Kehle oder des Magens, Brechreiz, Erbrechen, bei hinunterschlucken Durchfall.
- **Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich** : n.a.

5) Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- **Geeignete Löschmittel** : Benutzen Sie Kohlendioxid, trockene chemische Produkte, Schaum, zerstäubtes Wasser oder Nebel. Diese Maßnahmen fallen nur dann an, wenn die Tücher an der Luft liegen und trocken und dadurch entflammbar werden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Lösemittel** : n.a.
- **Besondere Gefährdung durch das Produkt selbst, seine** : Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, geschwefeltes Anhydrit, Rauch und Ruß
- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : n.a.

6) Maßnahmen bei unbeaufsichtigter Freisetzung :

siehe auch Punkt 8. und 13.

- **Verschüttung und Auslaufen** : Vorsicht Rutschgefahr auf der Straße. Beseitigen Sie kleinere Pfützen mit einem trockenen, absorbierenden Tuch. Achten Sie bei größeren Verschüttungen auf **Kanaldeckel und Kanalisation** : die betroffene Zone gut belüften und den Verkehr an dieser Stelle blockieren. Sammeln Sie die ausgelaufenen Mengen in einem zur Entsorgung geeigneten Container.
- **Personenbezogene**
- **Vorsichtsmaßnahmen** : Augenkontakt vermeiden, nicht einnehmen
- **Umweltschutzmaßnahmen** : n.a.
- **Verfahren zur Reinigung** : n.a.
- **Lagerung und Handhabung**
- **Handhabung** :
- **Hinweis für den sicheren Umgang** : Das Tuch nicht in Augenkontakt bringen. Nur zum äußerlichen Gebrauch bestimmt. Nicht über längere Dauer um den Mund und die Augen herum benutzen.

Bei Gebrauch nicht rauchen.

7) Lagerung

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter** : Vor Hitze schützen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nach jedem Gebrauch den Penderbehälter hermetisch abschließen. Nicht mit Wasser und Nahrungsmitteln während des Gebrauchs und/oder der Lagerung in Kontakt bringen.
- **Zusammenlagerungsverbot** : n.a.
- **Besondere Lagerbedingungen** : n.a. siehe Punkt 10.2

8) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung :

siehe auch Punkt 15 MAK-Wert sowie BAT-Wert.

- **Atemschutz** : Normalerweise nicht nötig. Benutzung in einer ausreichend belüfteten Zone. Die Atemschutzmaske benutzen, wenn die Grenzen zur Entflammbarkeit überschritten sind.
- **Handschutz** : n.a.
- **Augenschutz** : n.a.
- **Körperschutz** : n.a.
- **Praktizieren der Hygiene am Arbeitsplatz** : Bestimmt zur Reinigung der Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor dem Betreten des Pausenraumes .

9) Physische und chemische : Eigenschaften

- **Aussehen/Geruch**
- **Geruch** : mit Zitrusextrakten getränktes Tuch
- **Aggregatzustand** : ein mit Flüssigkeit getränktes Tuch
- **Farbe** : milchig weiß (nur die Flüssigkeit)
- **PH-Wert unverdünnt** : 8.25 +/- 0.5
- **PH-Wert 1% ig** : n.a.
- **Siedepunkt/Siedebereich (°C)** : 100 °C
- **Schmelzpunkt (°C)** : keine Angaben
- **Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten**
- **Flammpunkt in °C** : keinen bis zum Siedepunkt(TTC) lediglich in flüssiger Form
- **Entzündlichkeit** : n.a.
- **Selbstentzündlichkeit** : n.a.
- **Brandfördernde Eigenschaften**
- **Explosionsgefährlichkeit in Vol%** : kein Risiko bekannt
- **untere Explosionsgrenze** : n.a.
- **obere Explosionsgrenze** : n.a.
- **Weitere Angaben**
- **Dampfdruck (mbar)** : n.a.
- **relative Dichte (g/ml)** : > 1
- **Schüttdichte(g/l)** : n.a.
- **Löslichkeit**
- **Wasserlöslichkeit** : Es handelt sich um ein imprägniertes Tuch dessen Flüssigkeit wasserlöslich ist
- **Fettlöslichkeit / Lösungsmittel** : n.g.
- **Verteilungskoeffizient** : n.g.
- **Sonstige Angaben**
- **Dampfdichte (Luft = 1)** : n.g.
- **Mischbarkeit** : n.g.
- **Verdampfgeschwindigkeit** : n.g.
- **Leitfähigkeit** : n.g.
- **Viskosität (mPa.s)** : n.g.

10) Stabilität und Reaktivität :

- **Zu vermeidende Bedingungen** : siehe Punkt 7
- **Zu vermeidende Stoffe** : unverträglich mit Oxydationsmittel und starken Säuren.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte** : siehe Punkt 5.3
- **Brandfall** : Bildung von Schwefeloxiden möglich.

• Zusätzliche Angaben

- **Stabilisatoren nötig** : n.a.
- **Stabilisatoren vorhanden** : n.a.
- **Aggregatzustandsänderung / Auswirkung auf die Sicherheit** : n.a.

11) Angaben zur Toxikologie :

- **Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg)** : >5000 mg/Kg
- **Einatmen, LC50 ratte inhalativ (mg/14)** : n.v.
- **Hautkontakt, LD50 Rabbit dermal (mg/Kg)** : n.v.
- **Augenkontakt** : n.v.
- **chronische Wirkung (W.=Wirkung)**
- **sensibilisierende W.** : nein
- **krebberzeugende W.** : nein
- **erbgutverändernde W.** : nein
- **fortpflanzungsgefährdende W.** : nein

- **narkotisierende W.** : nein
- **Sonstige Hinweise** : n.a.

12) Angaben zur Ökologie :

- **Wassergefährdungsklasse** : WGK1
- **Selbsteinstufung nach VCI** : ja
- **Abbaubarkeit** : biologisch abbaubar nach EG Gesetzes
- **Verhalten in Abwasseranlagen** : n.v.
- **aquatische Toxizität** : n.v.
- **Ökotoxizität** : n.v.

13) Hinweise zur Entsorgung :

- für den Stoff / Zubereitung / Restmengen
- **Abfallschlüssel-Nr Deutschland** : 34.01 - Zolltarif-Nr.34.01.190.0000A
- **Abfallschlüssel-Nr Österreich** : 34.01 - Zolltarif-Nr.34.01.190.0000A
- **Gesundheitsschädlich i.S Paragraph 2 Abs.3**
- **Verpackungsverordnung** : nein
- **Empfehlung** : Örtliche, behördliche Vorschriften beachten
- **für verunreinigtes Verpackungsmaterial siehe Punkt 13.1.3**
- **Empfehlung** : Örtliche, behördliche Vorschriften beachten

14) Angaben zum Transport :

- **Allgemeine Angaben**
- **Un-Nummer** : n.a.
- **Strassen/Schienntransport**
- **GGVS/ADR** : n.a (Klasse/Ziffer)
- **GGVE/RID** : n.a (Klasse/Ziffer)
- **Beförderung mit Seeschiffen**
- **GGVSee/IMDG-Code** : n.g. (Klasse/Ziffer)
- **Marine Pollutant** : n.g.
- **Beförderung mit Flugzeugen**
- **ICAO/IATA-DGR** : n.g (Klasse Nebengefahr/Verpackungsgruppe)
- **Zusätzliche Hinweise** : kein Gefahrgut nach GGVS/ADR und GGVE/RID.

15) Vorschriften :

- Kennzeichnung gemäß Gefahrenstoff VO von 1993 (7. Novelle der Gefahrenstoff-VO von 1993
- **Symbol** : nicht kennzeichnungspflichtig nach o.a. VO
- **Gefahrenbezeichnung** :
- **R-Sätze** : n.a.
- **S-Sätze** : n.a.
- **Zusätze** : n.a.
- **VbF** : n.a.
- **MAK-Wert** : n.v.
- **BAT-Wert** : n.v.
- **Verwendungsbeschränkungen** : n.v.
- **Inverkehrbringungsbeschränkungen** : n.v.

16) Sonstigen Angaben :

Dieses Sicherheitsdatenblatt vervollständigt die Technischen Gebrauchsdaten, aber es ersetzt sie nicht. Die Auskünfte die es enthält, basieren auf dem Stand unserer Produktkenntnisse zum angegebenen Datum. Sie werden in gutem glauben gegeben. Die Aufmerksamkeit des Verbrauchers wird u.a. auf die Risiken gelenkt, die eventuell entstehen, wenn ein Produkt nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt in keiner Weise Instruktionen für den Gebrauch des Produkts. Der Benutzer trägt die alleinige Verantwortung für eine unsachgemäße Anwendung.
Legende : n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in mg/m³ = ppm
BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten
WGK = Wassergefährdungsklasse / WGK3 = stark wassergefährdend / WGK2 = wassergefährdend
WGK1 = schwach wassergefährdend / WGK0 = in allgemeinen nicht wassergefährdend.